

**GEMEINDERAT**  
**Stadtgemeinde Völkermarkt**  
**Prot.Nr. 5/2018 vom 05.11.2018**

---

**Tagesordnung:**

1. Finanzierungspläne – Beschlussfassung
2. Gebühren, Abgaben und Tarife 2018 – Anpassungen
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2018
4. Mittelfristiger Investitionsplan 2018 (MIP) – Beschlussfassung
5. Bedarfszuweisungsmittel 2018 – Zweckbindung
6. Agrarmodell Togain – Beschlussfassung
7. Straßenbau Hans Wiegele-Straße – Auftragsvergabe
8. Grundverkehrskommission – Nachbesetzung Ersatzmitglied
9. Flächenwidmungsplan – Änderungen
  - a) Lfd.Nr. 4/2018 KG St.Peter a.W. (Haberl Siegfried)
  - b) Lfd.Nr. 6/2018 KG St.Jakob (Friedrich Kordesch)
  - c) Lfd.Nr. 8/2018 KG Ruhstatt (Sneditz Sieglinde)
  - d) Lfd.Nr. 10a/2018, 10b/2018 KG Klein St.Veit (Laßnig Maria, Achatschitz Dietmar und Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen)
  - e) Lfd.Nr. 11/2018 KG Niedertrixen (Furian Anni)
  - f) Lfd.Nr. 21/2017 KG Gurtschitschach (BM Kuess Karl)
  - g) Lfd.Nr. 29/2017 KG Neudenstein (Miklau Wolfgang, Miklau Martina)
  - h) Lfd.Nr. 31/2017 KG Rakollach (Orasch Josef Gabriel)
  - i) Lfd.Nr. 7/2018 KG Mühlgraben (Skriner Thomas, Berisha Skender u. Berisha Usar Florijana)
  - j) Lfd.Nr. 15/2018 KG Tainach (Macek Stefan)
  - k) Lfd.Nr. 16/2018 KG Tainach (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen)
  - l) Lfd.Nr. 14/2018 KG Korb (Glabonjat Sabrina u. Andrej Marvin)
  - m) Lfd.Nr. 12/2018 KG St.Peter a.W. (Morri Ewald)
  - n) Lfd.Nr. 17/2018 KG Haimburg (Rabitsch Rainer)
  - o) Lfd.Nr. 21/2018 KG Mühlgraben (Marko Johann u. Margarethe)
  - p) Lfd.Nr. 22/2018 KG Admont-Lassein (Gernot Hegeler, August Liebhard, DI (FH) Markus u. Christina Liebhard)
10. Teilbebauungsplan Gewerbepark St.Jakob II – Erlassung
11. Straßenbezeichnung Bereich Mühlgraben/Sonnenpark
12. Wassergenossenschaft Pörtschach – Übernahme in die Gemeindegewässerversorgungsanlage
13. Gst.Nr. 1690 u. 1691 KG St.Peter a.W. (Kueß Karl) – Übernahme von Trennstücken ins öffentl. Gut; Verordnungserlassung
14. Öffentl. Wegparz.Nr. 140/1 KG Ritzing (FFS Immobilien GmbH) - Auflassung einer Teilfläche
15. Personalangelegenheiten

- 1) **Antrag gemäß § 41 der K-AGO**  
eingebracht von der Völkermarkter Volkspartei  
betreffend den „Bau von Urnennischen am Friedhof St.Peter/W.“
- 2) **Antrag gemäß § 41 der K-AGO**  
eingebracht von den Freiheitlichen in Völkermarkt  
betreffend eine „Abänderung der derzeit gültigen Geschäftsordnung des Gemeinderates Zl. 004-1/003-2015 I, in der Fassung vom 27.4.2015“

## Niederschrift

über die am MONTAG, dem 05. November 2018, von 18.00 bis 20.10 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal stattgefundene öffentliche

### Gemeinderatssitzung.

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß nach den einschlägigen Bestimmungen der K-AGO unter Bekanntgabe der Tagesordnung lt. beiliegender Einladungsgleichschrift gegen Zustellnachweis (RSB, Email).

Anwesend: Laut beiliegender Anwesenheitsliste sind von insgesamt 31 Mitgliedern des Gemeinderates 24 ordentliche Mitglieder und 6 Ersatzmitglieder (ab 18.05 Uhr 7 Ersatzmitglieder) anwesend;

Von den ordentl. Mitgl. sind abwesend (alle entschuldigt):

SPÖ: StR. Paul Wernig; GR. Heinrich Waiker; GR. Klaus Kniely; GR. Johannes Pfeifenberger;  
FPÖ: GR. Gabriele Pitomec;  
ÖVP: GR. Michaela Krall-Jantschko;  
Grüne: GR. Anna Maria Wulz;

Als Ersatzmitglieder sind anwesend:

SPÖ: GR. Mario Haberl; GR. Harald Rogatschnig; GR. Patrick Achatz; GR. Michael Tschamer  
(ab 18.05 Uhr);  
FPÖ: GR. Andreas Motschnig;  
ÖVP: GR. Rudolf Marin;  
Grüne: GR. Dr. Wilhelm Kuehs;

Vorsitzender: Bgm. Valentin Blaschitz

Schriftführerin: Ursula Krapesch

Vom Personal außerdem anwesend: AL. Mag. Sandra Schoffenegger, FV Johann Ouschan,  
BAL Peter Skofitsch;

Protokollzeichner: GR. Reinhard Schildberger – FPÖ  
GR. Reinhold Slamanig – ÖVP

## Sitzungsbericht:

Nach Begrüßung der Gemeinderatsmitglieder, der anwesenden Zuhörer sowie der Pressevertreter eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und die Vertretung veränderter Gemeinderatsmitglieder fest und werden die Protokollzeichner bestellt.

Vor Beginn der Tagesordnung wird von Herrn StR. Hans Steinacher ein

### Antrag zur Geschäftsordnung gem. § 36 Abs. 4 der K-AGO

gestellt,  
dass für diese Gemeinderatssitzung Bild- und Tonaufnahmen zugelassen werden.

Dieser Antrag wird von Herrn StR. Hans Steinacher begründet.

Daraufhin melden sich Herr GR. Mag. Peter Wedenig, Herr Bgm. Valentin Blaschitz, Herr StR. Hans Steinacher und Herr StR. Gerald Grebenjak zu Wort.

### Abstimmung über Antrag:

Der von Herrn StR. Hans Steinacher (Freiheitliche in Völkermarkt) eingebrachte Antrag zur Geschäftsordnung gem. § 36 Abs. 4 der K-AGO, dass für diese Gemeinderatssitzung Bild- und Tonaufnahmen zugelassen werden, wird vom Gemeinderat mit 7 : 24 Stimmen (Dafür: FPÖ; Dagegen: SPÖ, ÖVP und Grüne) mehrheitlich abgelehnt.

## TOP 1.) Finanzierungspläne – Beschlussfassung Fin.A.Prot.Nr.1/2018/1

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 17.10.2018, Prot.Nr. 1/2018/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Finanzausschuss einstimmig nachstehende Anträge an den Gemeinderat auf Beschlussfassung nachstehender Finanzierungspläne a) – h):

- a) FF St.Michael o.d.G. – Ankauf Kleinlöschfahrzeug (KLF-A)

Der Ausschuss stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „FF St.Michael o.d.G. – Ankauf Kleinlöschfahrzeug (KLF-A)“ mit EUR 144.500 (laut Anlage) zu genehmigen.

- b) Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2018

Der Ausschuss stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2018“ mit EUR 210.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

c) Katastrophenschäden – Behebung Katastrophenschäden 01.01. – 31.12.2017

Der Ausschuss stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Katastrophenschäden, Behebung Katastrophenschäden 01.01. – 31.12.2017“ mit EUR 21.300 (laut Anlage) zu genehmigen.

d) Gemeindestraßenbau – Agrarprojekte 2018 - 2020

Der Ausschuss stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Agrarprojekte 2018 – 2020“ mit EUR 394.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

e) Veranstaltungszentrum Neue Burg – Innensanierung Neue Burg Altbau

Der Ausschuss stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „Veranstaltungszentrum Neue Burg – Innensanierung Neue Burg Altbau“ mit EUR 1.800.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

f) Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld, BA 05 Sanierung Hochbehälter Eberndorf

Der Ausschuss stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld, BA 05 Sanierung Hochbehälter (HB) Eberndorf“ mit EUR 450.000 (laut Anlage) zu genehmigen und die Eigenmittel der Stadtgemeinde Völkermarkt von EUR 212.800 in den Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld einzubringen.

g) Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld, BA 04 Erneuerung Transportleitung Globasnitz

Der Ausschuss stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld, BA 04 Erneuerung Transportleitung (TL) Globasnitz“ mit EUR 240.000 (laut Anlage) zu genehmigen und die Eigenmittel der Stadtgemeinde Völkermarkt von EUR 100.300 in den Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld einzubringen.

h) WVA Völkermarkt, BA 19 Erneuerung Wasserleitung Nibelungenstraße u.a.

Der Ausschuss stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden erweiterten Finanzierungsplan „WVA Völkermarkt, BA 19 Erneuerung Wasserleitung Nibelungenstraße u.a.“ mit EUR 344.700 (laut Anlage) zu genehmigen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/13A) vom 24.10.2018 diesen Ausschussanträgen a) – h) an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Wortmeldungen:

GR. Angelika Kuss-Bergner, Bgm. Valentin Blaschitz

**BESCHLUSS:**

Die einstimmigen Anträge des Finanzausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) den vorliegenden Finanzierungsplan „**FF St.Michael o.d.G. – Ankauf Kleinlöschfahrzeug (KLF-A)**“ mit EUR 144.500 (laut Anlage) zu genehmigen,
- b) den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „**Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2018**“ mit EUR 210.000 (laut Anlage) zu genehmigen,
- c) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Katastrophenschäden, Behebung Katastrophenschäden 01.01. – 31.12.2017**“ mit EUR 21.300 (laut Anlage) zu genehmigen.
- d) den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „**Gemeindestraßenbau – Agrarprojekte 2018 – 2020**“ mit EUR 394.000 (laut Anlage) zu genehmigen,
- e) den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „**Veranstaltungszentrum Neue Burg – Innensanierung Neue Burg Altbau**“ mit EUR 1.800.000 (laut Anlage) zu genehmigen,
- f) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld, BA 05 Sanierung Hochbehälter (HB) Eberndorf**“ mit EUR 450.000 (laut Anlage) zu genehmigen und die Eigenmittel der Stadtgemeinde Völkermarkt von EUR 212.800 in den Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld einzubringen,
- g) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld, BA 04 Erneuerung Transportleitung (TL) Globasnitz**“ mit EUR 240.000 (laut Anlage) zu genehmigen und die Eigenmittel der Stadtgemeinde Völkermarkt von EUR 100.300 in den Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld einzubringen,
- h) den vorliegenden erweiterten Finanzierungsplan „**WVA Völkermarkt, BA 19 Erneuerung Wasserleitung Nibelungenstraße u.a.**“ mit EUR 344.700 (laut Anlage) zu genehmigen,

finden mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 2.) Gebühren, Abgaben und Tarife 2018 – Anpassungen**  
**Fin.A.Prot.Nr. 1/2018/2**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 17.10.2018, Prot.Nr. 1/2018/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, bei Gebrauchsentgelten gemäß Punkt A) 1 (Lagerung von Baustoffen und Baugeräten ..) die begünstigte Regelung gemäß Punkt D) „max. 90 Tage pro Saison“ bzw. jeweils für einen Zeitraum von 6 Monaten analog anzuwenden.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/13B) vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Wortmeldung:

StR. Gerald Grebenjak

**BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, bei Gebrauchsentgelten gemäß Punkt A) 1 (Lagerung von Baustoffen und Baugeräten) die begünstigte Regelung gemäß Punkt D) „max. 90 Tage pro Saison“ bzw. jeweils für einen Zeitraum von 6 Monaten analog anzuwenden, findet mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

**TOP 3.) 1. Nachtragsvoranschlag 2018**

**Fin.A.Prot.Nr. 1/2018/3**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 17.10.2018, Prot.Nr. 1/2018/3, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig folgende Anträge an den Gemeinderat,

- a) auf Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2018 im ordentlichen Haushalt mit einer Erhöhung um EUR 1.183.500 (neue Summe des ordentlichen Haushaltes somit EUR 26.749.000),
- b) auf Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2018 für den außerordentlichen Haushalt mit einer ausgabenseitigen Verminderung um EUR 92.000 (neue Summe des außerordentlichen Haushaltes somit EUR 5.960.200 – einschließlich Abgang),
- c) auf Änderung der Voranschlagsverordnung (laut Anlage 3a).

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/13C) vom 24.10.2018 diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### Wortmeldungen:

GR. Angelika Kuss-Bergner, Bgm. Valentin Blaschitz, StR. Gerald Grebenjak, Vbgm. Markus Lakounigg;

Frau GR. Angelika Kuss-Bergner stellt in ihrer Wortmeldung zum 1. NVA folgende Frage:  
Es sind im NVA € 100.000,-- für die Arch. Winkler & Ruck im Planungsauftrag für das Museum enthalten. Es wurden € 100.000,-- für Vorentwurf, Entwurf und Einreichung im Stadtrat beschlossen, für die Einreichung eines Planes, der auch umgesetzt wird oder für die Einreichung eines Planes, der in der Schublade verschwindet. Soll dieses Siegerprojekt irgendwann umgesetzt werden oder nicht?

Diese und andere Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet und melden sich in der ausführlichen Diskussion Herr Bgm. Valentin Blaschitz, Herr StR. Gerald Grebenjak und Hr. Vbgm. Markus Lakounigg mehrmals zu Wort.

Zu ihrer Frage an Herrn Vbgm. Markus Lakounigg ersucht Frau GR. Angelika Kuss-Bergner um Wortprotokollierung:

„Lieber Kulturreferent, bist du auch der Meinung, dieses Projekt dann weiter zu tragen, übernimmst du dann dieses Projekt, kann ich davon ausgehen, dass Völkermarkt nicht mit 2020 aber dann mit 2025 mit dem Museumsumbau weiter machen wird, ich weiß, ist ein bisschen schwer, wenn dann 2020 vorbei ist?“

Herr Bgm. Valentin Blaschitz fügt hinzu, dass dieser Wunsch der Wunsch von allen 31 Gemeinderäten ist, dass Völkermarkt ein adäquates Museum bekommt und dass auch in Zukunft der Betrieb sichergestellt werden muss. Das ist nicht nur unser Wunsch, sondern unsere Forderung muss sein, dass zusätzliches Landesgeld auch für dieses Museum fließen soll. Das ist 2020 nicht der Fall, das soll dann etappenweise umgesetzt werden. Das weiß heute niemand, wie die finanzielle Situation 2020 sein wird.

### Vbgm. Markus Lakounigg:

Liebe Angelika, wir waren bei der Projektbesprechung und Beurteilung beide dabei, wir waren vom Projekt fasziniert und es hätte uns gefallen, das früher bewerkstelligen zu können. Ich hoffe, dass es auch wirklich umgesetzt werden kann und ich stehe zu 100% hinter dem Projekt.

Aber trotzdem noch eines, nachdem Herr StR. Steinacher mich und alle darauf hingewiesen hat, auch wenn der Bürgermeister zurücktritt, es gibt zuerst einen entscheidenden Punkt, das ist das Gremium des Gemeinderates, das zuerst im Jahr 2020 entscheiden muss, wer der nächste Bürgermeister wird. Das werde nicht ich entscheiden. Aber grundsätzlich stehe ich hinter dem Projekt.

### GR. Angelika Kuss-Bergner:

Mir ist weniger um den Bürgermeister gegangen, sondern um den zuständigen Kulturreferenten, der zu diesem Thema im Prinzip die Fahne hochhalten soll. Zum Betrieb des Museums, das Land hat uns nicht vorgeschrieben, in welcher Art und Weise wir den

Betrieb zu führen haben, das möchte ich betonen. Wie und in welcher Art und Weise, ob mit einer oder mit zwei Personen, das war nicht vorgegeben. Wir ziehen jetzt in Erwägung einen Museumsbetrieb und Umbau zu machen, den man sich nach 2020 vorstellen kann. Das finde ich einfach sehr schade.

Bgm. Valentin Blaschitz:

Liebe Referentin, ich gehe schon davon aus, dass du weißt, dass wir 100 % der Personalkosten abdecken, dass wir den Betrieb finanzieren als Subvention. Ich hoffe es. Bei der Präsentation im StR-Saal, wo ungefähr 25 Personen anwesend waren, haben wir nicht über die Personenanzahl gesprochen, weil das jetzige Museum wird ja weiter betrieben. Wir wissen ja, dass eine Verbindung vor 2020 nicht möglich wäre. Und die Vorgabe war, ein Kulturzentrum mit einem Museumsbetrieb als Demokratiemuseum 10 Jahre zu betreiben. Ich kenne kein Museum, wo man mit einer Person ein Demokratiemuseum betreiben und vom 1. Jänner bis 31. Dezember offen halten kann, weil man spricht ja die Schulen in Kärnten und Österreich an. Dass ein solcher Betrieb sicher 3 oder 4 Personen brauchen würde, ist klar, und dass hier die Personalkosten ungefähr € 200.000,-- ausmachen würden. Jeder Experte sagt, dass das soviel kostet und ich muss den Experten glauben.

Vbgm. Markus Lakounigg:

Genauso wenig wie wir sagen können, wie sich die steuerlichen Einnahmen entwickeln werden, können wir sagen, wie dann 2020 oder 2021 die Referatsaufteilungen ausschauen werden. Aber sollte ich Kulturreferent sein, wie du das angesprochen hast, sollte ich Entscheidungen diesbezüglich treffen dürfen, werde ich zu 100 % dahinter stehen.

### **BESCHLUSS:**

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) auf Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2018 im ordentlichen Haushalt mit einer Erhöhung um EUR 1.183.500 (neue Summe des ordentlichen Haushaltes somit EUR 26.749.000),
- b) auf Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2018 für den außerordentlichen Haushalt mit einer ausgabenseitigen Verminderung um EUR 92.000 (neue Summe des außerordentlichen Haushaltes somit EUR 5.960.200 – einschließlich Abgang),
- c) auf Änderung der Voranschlagsverordnung (laut Anlage 3a),

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

### **TOP 4.) Mittelfristiger Investitionsplan 2018 für 2018-2022**

**Fin.A.Prot.Nr.1/2018/4**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 17.10.2018, Prot.Nr. 1/2018/4, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.



Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den „Mittelfristigen Investitionsplan 2018 für 2018 bis 2022“ mit den darin enthaltenen 29 Vorhaben (laut Anlage 4) zu genehmigen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/13D) vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Wortmeldungen:

GR. Werner Kruschitz, StR. Gerald Grebenjak, Bgm. Valentin Blaschitz, GR. Angelika Kuss-Bergner;

**BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, den „Mittelfristigen Investitionsplan 2018 für 2018 bis 2022“ mit den darin enthaltenen 29 Vorhaben (laut Anlage 4) zu genehmigen, findet mit 25 : 6 Stimmen (Gegenstimmen: ÖVP-Fraktion) die **mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 5.) Bedarfszuweisungsmittel 2018 – Zweckbindung**

**Fin.A.Prot.Nr. 1/2018/5**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 17.10.2018, Prot.Nr. 1/2018/5, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die noch freien Bedarfszuweisungsmittel 2018 einschließlich dem Kinderbetreuungsbonus 2018 wie folgt für AOH-Projekte zu binden: „Gemeindestraßenbau 2018“ EUR 195.000 und für „Tiefgarage Postplatzl - Verbindungstrakt“ EUR 135.000. Die verbleibenden EUR 200.000 wurden bereits für den „Gemeindefinanzausgleich 2018“ im ordentlichen Haushalt verwendet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/13E) vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

**BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die noch freien Bedarfszuweisungsmittel 2018 einschließlich dem Kinderbetreuungsbonus 2018 wie folgt für AOH-Projekte zu binden: „Gemeindestraßenbau 2018“ EUR 195.000 und für „Tiefgarage Postplatzl - Verbindungstrakt“ EUR 135.000 (die verbleibenden EUR 200.000 wurden bereits für den „Gemeindefinanzausgleich 2018“ im ordentlichen Haushalt verwendet) findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

## TOP 6.) Agrarmodell Togain – Beschlussfassung StR.Prot.Nr. 15/2018/4a

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 9.10.2018, Prot.Nr. 15/2018/4a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat den Antrag, die Togainer Straße in zwei Teilabschnitten mit einem Kostenaufwand von insgesamt € 320.000,-- brutto zu sanieren (im Jahr 2018 – Kostenaufwand € 120.000,-- brutto, im Jahr 2019 – Kostenaufwand € 200.000,-- brutto), wobei die Errichtung über das Land Kärnten, Abt. 10 – Agrartechnik, bzw. Fa. Swietelsky Bau GesmbH, Grundlage Jahresausschreibung 2017/18 erfolgt.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Togainer Straße in zwei Teilabschnitten mit einem Kostenaufwand von insgesamt € 320.000,-- brutto zu sanieren (Im Jahr 2018 – Kostenaufwand € 120.000,-- brutto, im Jahr 2019 – Kostenaufwand € 200.000,-- brutto), wobei die Errichtung über das Land Kärnten, Abt. 10 – Agrartechnik, bzw. Fa. Swietelsky Bau GesmbH, Grundlage Jahresausschreibung 2017/18 erfolgt, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

## TOP 7.) Straßenbau Hans Wiegele Straße – Auftragsvergabe StR.Prot.Nr. 15/2018/5

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 09.10.2018, Prot.Nr. 15/2018/5, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, den Auftrag für die Straßenbauarbeiten Hans Wiegele-Straße an die Fa. Swietelsky Bau GesmbH zum Betrag von € 134.085,89 brutto zu vergeben.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Auftrag für die Straßenbauarbeiten Hans Wiegele-Straße an die Fa. Swietelsky Bau GesmbH zum Betrag von € 134.085,89 brutto zu vergeben, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

## TOP 8.) Grundverkehrskommission – Nachbesetzung Ersatzmitglied StR.Prot.Nr. 15/2018/23

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 09.10.2018, Prot.Nr. 15/2018/23, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, Herrn Ernst Spitzer als Ersatzmitglied für die Grundverkehrskommission zu bestellen.

### **BESCHLUSS :**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, Herrn Ernst Spitzer als Ersatzmitglied für die Grundverkehrskommission zu bestellen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

## **TOP 9.) Flächenwidmungsplan – Änderungen** **Pl.A.Prot.Nr. 4/5/6/2018**

### **a) Lfd.Nr. 4/2018 KG St.Peter a.W. (Haberl Siegfried)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 10.7.2018, **Prot.Nr. 4/2018/2**, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Der Ausschuss stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1429/3 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1565 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland-Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Bauland-Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14a vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS :**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1429/3 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1565 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Bauland-Dorfgebiet, findet mit 30 : 0 Stimmen (GR. Mario Haberl befangen) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

### **b) Lfd.Nr. 6/2018 KG St.Jakob (Friedrich Kordes)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 10.7.2018, Prot.Nr. 4/2018/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 208 und 205/2 (jeweils Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 19304 m<sup>2</sup> von derzeit Bauland – Gewerbegebiet „Aufschließungsgebiet“ in Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche (Rückwidmung).

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 208 und 205/2 (jeweils Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 19304 m<sup>2</sup> von derzeit Bauland – Gewerbegebiet „Aufschließungsgebiet“ in Grünland-Land- und Forstwirtschaftsfläche (Rückwidmung), findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **c) Lfd.Nr. 8/2018 KG Ruhstatt (Sneditz Sieglinde)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 10.7.2018, Prot.Nr. 4/2018/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 376/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 630 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 376/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 630 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet, findet mit 30 : 0 Stimmen (StR. Mag. Andreas Sneditz befangen) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **d) Lfd.Nr. 10a/2018, 10b/2018 KG Klein St.Veit (Laßnig Maria, Achatschitz Dietmar und Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 10.7.2018, Prot.Nr. 4/2018/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat,

auf Umwidmung des Grundstückes 1186/2 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 460 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet, sowie auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 1117/3 und 1184/1 (jeweils Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 460 m<sup>2</sup> von derzeit Bauland-Dorfgebiet in Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche (Rückwidmung).

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes 1186/2 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 460 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet, sowie auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 1117/3 und 1184/1 (jeweils Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 460 m<sup>2</sup> von derzeit Bauland-Dorfgebiet in Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche (Rückwidmung), findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **e) Lfd.Nr. 11/2018 KG Niedertrixen (Furian Anni)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 10.7.2018, Prot.Nr. 4/2018/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 621/1 (östliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 3830 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 621/1 (östliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 3830 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet abzulehnen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **f) Lfd.Nr. 21/2017 KG Gurtschitschach (BM. Kuess Karl)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 18.9.2018, **Prot.Nr. 5/2018/1**, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 1497 (nördliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1980 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland-Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland-Campingplatz und Auflassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.12.2017, Prot.Nr. 5/2017 betreffend Lfd.Nr. 18e) Widmungsbegehren 21/2017.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS :**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 1497 (nördliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1980 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland-Campingplatz und Auflassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.12.2017, Prot.Nr. 5/2017 betreffend Lfd.Nr. 18e) Widmungsbegehren 21/2017, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **g) Lfd.Nr. 29/2017 KG Neudenstein (Miklau Wolfgang, Miklau Martina)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 18.9.2018, Prot.Nr. 5/2018/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Gst.Nr. 53/1 im Ausmaß von ca. 512 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Bauland-Dorfgebiet abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS :**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Gst.Nr. 53/1 im Ausmaß von ca. 512 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Bauland-Dorfgebiet abzulehnen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **h) Lfd.Nr. 31/2017 KG Rakollach (Orasch Josef Gabriel)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 18.9.2018, Prot.Nr. 5/2018/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 214 KG Rakollach im Ausmaß von ca. 1430 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes

und die Umwidmung des Gst.Nr. 248 (Teilfläche im Ausmaß von ca. 1580 m<sup>2</sup>) von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland ind Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS :**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 214 KG Rakollach im Ausmaß von ca. 1430 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes

und die Umwidmung des Gst.Nr. 248 (Teilfläche im Ausmaß von ca. 1580 m<sup>2</sup>) von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland ind Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes abzulehnen,

findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **i) Lfd.Nr. 7/2018 KG Mühlgraben (Skriner Thomas, Berisha Skender und Berisha Usar Florijana)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 18.9.2018, Prot.Nr. 5/2018/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 145/1 KG Mühlgraben (Teilfläche ca. 3747 m<sup>2</sup>) und Gst.Nr. 145/2 (im Ausmaß von 709 m<sup>2</sup>) von derzeit Bauland – Dorfgebiet, Grünland-Erholungsfläche und Grünland – Sport (Sonderwidmung Eis- und Asphaltbahn/Eisstockbahn) in Bauland-Gewerbegebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS :**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 145/1 KG Mühlgraben (Teilfläche ca. 3747 m<sup>2</sup>) und Gst.Nr. 145/2 (im Ausmaß von 709 m<sup>2</sup>) von derzeit Bauland – Dorfgebiet, Grünland-Erholungsfläche und Grünland – Sport (Sonderwidmung Eis- und Asphaltbahn/Eisstockbahn) in Bauland-Gewerbegebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **j) Lfd.Nr. 15/2018 KG Tainach (Macek Stefan)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 18.9.2018, Prot.Nr. 5/2018/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 329 KG Tainach (neu geteiltes Grundstück Nr. 329/2) im Ausmaß von ca. 150 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Wohngebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

**BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 329 KG Tainach (neu geteiltes Grundstück Nr. 329/2) im Ausmaß von ca. 150 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Wohngebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**k) Lfd.Nr. 16/2018 KG Tainach (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 18.9.2018, Prot.Nr. 5/2018/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 329 (neu geteiltes Gst.Nr. 329/2) im Ausmaß von ca. 770 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche und Bauland-Wohngebiet in allgemeine Verkehrsfläche.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

**BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 329 (neu geteiltes Gst.Nr. 329/2) im Ausmaß von ca. 770 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche und Bauland-Wohngebiet in allgemeine Verkehrsfläche, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**l) Lfd.Nr. 14/2018 KG Korb (Glabonjat Sabrina und Andrej Marvin)**  
**Aufhebung der Festlegung Aufschließungsgebiet**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 18.9.2018, Prot.Nr. 5/2018/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A 55-2011, im Ausmaß von ca. 458 m<sup>2</sup> betreffend Gst.Nr. 1071/4 (Teilfläche), Bauland – Dorfgebiet, KG Korb, laut Verordnung, Erläuterung und Lageplan wiederum aufzuheben (Anlage) .

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.



### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A 55-2011, im Ausmaß von ca. 458 m2 betreffend Gst.Nr. 1071/4 (Teilfläche), Bauland – Dorfgebiet, KG Korb, laut Verordnung, Erläuterung und Lageplan wiederum aufzuheben (Anlage) , findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **m) Lfd.Nr. 12/2018 KG St.Peter a.W. (Morri Ewald)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 15.10.2018, **Prot.Nr. 6/2018/2**, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 51/1 (mittlere Teilfläche) KG St.Peter a.W. im Ausmaß von ca. 840 m2 von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland – Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 51/1 (mittlere Teilfläche) KG St.Peter a.W. im Ausmaß von ca. 840 m2 von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland – Dorfgebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **n) Lfd.Nr. 17/2018 KG Haimburg (Rabitsch Rainer)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 15.10.2018, Prot.Nr. 6/2018/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 270 (Teilfläche) KG Haimburg im Ausmaß von ca. 1195 m2 von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 270 (Teilfläche) KG Haimburg im Ausmaß von ca. 1195 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **o) Lfd.Nr. 21/2018 KG Mühlgraben (Marko Johann und Margarethe)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 15.10.2018, Prot.Nr. 6/2018/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung von Teilflächen des Gst.Nr. 189/1 KG Mühlgraben von derzeit Ersichtlichmachung – Gewässer, See (Teilfläche im Ausmaß von ca. 145 m<sup>2</sup>) und Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland (Teilfläche im Ausmaß von ca. 160 m<sup>2</sup>) im Gesamtausmaß von ca. 305 m<sup>2</sup>, in Bauland – Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung von Teilflächen des Gst.Nr. 189/1 KG Mühlgraben von derzeit Ersichtlichmachung – Gewässer, See (Teilfläche im Ausmaß von ca. 145 m<sup>2</sup>) und Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland (Teilfläche im Ausmaß von ca. 160 m<sup>2</sup>) im Gesamtausmaß von ca. 305 m<sup>2</sup>, in Bauland – Dorfgebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **p) Lfd.Nr. 22/2018 KG Admont-Lassein (Gernot Hegeler, August Liebhard, DI (FH) Markus und Christina Liebhard)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 15.10.2018, Prot.Nr. 6/2018/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 280/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1120 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

## **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 280/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1120 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet, findet mit 31: 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

## **TOP 10.) Teilbebauungsplan Gewerbepark St.Jakob II – Erlassung** **Pl.A.Prot.Nr. 4/2018/1**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 10.7.2018, Prot.Nr. 4/2018/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Erlassung eines Teilbebauungsplanes für den Gewerbepark St.Jakob II (Ottitsch Josef, Stefitz Besitz- und Beteiligungs GmbH – integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung) „Gewerbepark St.Jakob II (1. Revision)“ Widmungsbegehren Lfd.Nr. 42a/2016, 42 b/2016, 42 c/20176, KG St.Jakob , Änderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.12.2017

Die geringfügige Änderung betrifft Abschnitt III § 9 „Verlauf und Ausmaß von Verkehrsflächen“.

Absatz 3: Zweiter Satz: Die Festlegung für Gasträume und Gastgartenbereiche sind je 5 Sitzplätze 1 Stellplatz vorzusehen, wird ersatzlos gestrichen.

Neuerliche Beschlussfassung im Gemeinderat für Abschnitt II und III und Erlassung eines Teilbebauungsplanes :

Lfd.Nr. 42a/2016 KG St.Jakob (Ruck-Zuck Handels GmbH) – neu: Stefitz Besitz- und Beteiligungs GmbH

Der Ausschuss stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung einer Teilfläche der Parz.Nr. 413/2 KG St.Jakob im Ausmaß von ca. 2048 m<sup>2</sup> von bisher Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Sondergebiet Garagen.

Lfd.Nr. 42b/2016 KG St.Jakob (Ruck-Zuck Handels GmbH u. Stadtgemeinde Völkermarkt) – neu: Stefitz Besitz- und Beteiligungs GmbH

Der Ausschuss stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung einer Teilfläche der Parz.Nr. 413/2 und 820/1 KG St.Jakob im Ausmaß von ca. 290 m<sup>2</sup> von bisher Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche.

Lfd.Nr. 42c/2016 KG St.Jakob (Stefan und Wolfgang Stefitz) – neu: Stefitz Besitz- und Beteiligungs GmbH

Der Ausschuss stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung einer Teilfläche der Parz.Nr. 411/5 KG St.Jakob im Ausmaß von ca. 73 m<sup>2</sup> von bisher Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Gewerbegebiet und auf Erlassung eines Teilbebauungsplanes mit den oben beantragten Änderungen.  
Alle übrigen Änderungen des Flächenwidmungsplanes bleiben aufrecht.

Gemäß §§ 31 a und 31b des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl.Nr. 23 idFdg, LGBl.Nr. 71/2002, für die Parzellen Nr. 411/1, 411/5, 413/2 und 8201/ alle KG St.Jakob, mit einer Gesamtfläche von ca. 22717 m<sup>2</sup> den bestehenden Teilbebauungsplan (Gewerbepark St.Jakob II, Bescheid vom 29.8.2012, Zl. 3Ro-125-1/22-2012) abzuändern und laut Gesamtprojekt der Lagler, Wurzer & Knappinger ZT GmbH vom November 2017 eine integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung für den Bereich

**„Gewerbepark St.Jakob II (1. Revision)“**

laut beiliegendem Verordnungsentwurf (Gesamtprojekt Lagler, Wurzer & Knappinger Ziviltechniker GmbH) integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung St.Jakob II (1. Revision) zu erlassen (Anlage).

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 vom 24.10.2018 diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Wortmeldungen:

GR. Angelika Kuss-Bergner, Bgm. Valentin Blaschitz

**BESCHLUSS:**

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

**a) auf Änderung des Abschnittes II**

Lfd.Nr. 42a/2016 KG St.Jakob (Ruck-Zuck Handels GmbH) – neu: Stefitz Besitz- und Beteiligungs GmbH

auf Umwidmung einer Teilfläche der Parz.Nr. 413/2 KG St.Jakob im Ausmaß von ca. 2048 m<sup>2</sup> von bisher Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland **in Bauland – Sondergebiet Garagen**

Lfd.Nr. 42b/2016 KG St.Jakob (Ruck-Zuck Handels GmbH u. Stadtgemeinde Völkermarkt) – neu: Stefitz Besitz- und Beteiligungs GmbH

auf Umwidmung einer Teilfläche der Parz.Nr. 413/2 und 820/1 KG St.Jakob im Ausmaß von ca. 290 m<sup>2</sup> von bisher Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland **in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche**

Lfd.Nr. 42c/2016 KG St.Jakob (Stefan und Wolfgang Stefitz) – neu: Stefitz Besitz- und Beteiligungs GmbH

auf Umwidmung einer Teilfläche der Parz.Nr. 411/5 KG St.Jakob im Ausmaß von ca. 73 m<sup>2</sup> von bisher Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche **in Bauland – Gewerbegebiet** und

**b) auf Änderung des Abschnittes III (Entfall Abschnitt III § 9 Abs. 3 1.Satz) und**

**c) Erlassung eines Teilbebauungsplanes**

Gemäß §§ 31 a und 31b des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl.Nr. 23 idFdG, LGBl.Nr. 71/2002, für die Parzellen Nr. 411/1, 411/5, 413/2 und 8201/ alle KG St.Jakob, mit einer Gesamtfläche von ca. 22717 m<sup>2</sup> den bestehenden Teilbebauungsplan (Gewerbepark St.Jakob II, Bescheid vom 29.8.2012, Zl. 3Ro-125-1/22-2012) abzuändern und laut Gesamtprojekt der Lagler, Wurzer & Knappinger ZT GmbH vom November 2017 eine integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung für den Bereich

**„Gewerbepark St.Jakob II (1. Revision)“**

laut beiliegendem Verordnungsentwurf (Gesamtprojekt Lagler, Wurzer & Knappinger Ziviltechniker GmbH) integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung St.Jakob II (1. Revision) zu erlassen (Anlage),

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 11.) Straßenbezeichnung Bereich Mühlgraben / Sonnenpark**  
**Pl.A.Prot.Nr. 5/2018/3**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 18.9.2018, Prot.Nr. 5/2018/3, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Planungsausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, im Bereich des Grundstückes Nr. 124/21 KG Mühlgraben laut Lageplan die Straßenbezeichnung „Sonnenpark“ festzulegen (Anlage).

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 16/2018/14 C) vom 24.10.2018 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

**BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, im Bereich des Grundstückes Nr. 124/21 KG Mühlgraben laut Lageplan die Straßenbezeichnung „Sonnenpark“ festzulegen (Anlage), findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 12.) Wassergenossenschaft Pörtschach – Übernahme in die**  
**Gemeindewasserversorgungsanlage** **StR.Prot.Nr. 16/2018/4**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 24.10.2018, Prot.Nr. 16/2018/4, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die Wassergenossenschaft Pörtschach mit 01.01.2019 in die Gemeindewasserversorgungsanlage zu übernehmen.

**BESCHLUSS :**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Wassergenossenschaft Pörtschach mit 01.01.2019 in die Gemeindewasserversorgungsanlage zu übernehmen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 13.) Gst.Nr. 1690 und 1691 KG St.Peter a.W. (Kueß Karl) – Übernahme von Trennstücken ins öffentliche Gut; Verordnungserlassung**  
**StR.Prot.Nr. 16/2018/15**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 24.10.2018, Prot.Nr. 16/2018/15, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig folgende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung (lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ 1/2018 vom 13.9.2018)
- b) Zu- und Abschreibung der angeführten Trennstücke
- c) Genehmigung der in der Anlage angeschlossenen Verordnung

**BESCHLUSS :**

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung (lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ 1/2018 vom 13.9.2018)
- b) Zu- und Abschreibung der angeführten Trennstücke
- c) Genehmigung der in der Anlage angeschlossenen Verordnung

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 14.) Öffentl. Wegparz.Nr. 140/1 KG Ritzing (FFS Immobilien GmbH) – Auflassung einer Teilfläche**  
**StR.Prot.Nr. 16/2018/16**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 24.10.2018, Prot.Nr. 16/2018/14, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Nach Vorlage des Teilungsplanes wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt:

- 1.) Auflassung der Trennstücke 1 und 2 im Gesamtausmaß von 270 m<sup>2</sup>. Die Trennstücke werden vom Gst. Nr. 140/1 (Eigentümer Stadtgemeinde Völkermarkt, öffentliches Gut (Straßen und Wege) kostenfrei abgeschrieben und den Grundstücken 145/3 und 145/5 (Eigentümer: FFS Immobilien GmbH) zugeschrieben.
- 2.) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 15 LTG, laut Teilungsplan der Buchleitner und Kirchner ZT GmbH, GZ. 8/18 vom 07.08. 2018
- 3.) Genehmigung der in der Anlage angeschlossenen Verordnung

### **BESCHLUSS:**

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) Auflassung der Trennstücke 1 und 2 im Gesamtausmaß von 270 m<sup>2</sup>. Die Trennstücke werden vom Gst. Nr. 140/1 (Eigentümer Stadtgemeinde Völkermarkt, öffentliches Gut (Straßen und Wege) kostenfrei abgeschrieben und den Grundstücken 145/3 und 145/5 (Eigentümer: FFS Immobilien GmbH) zugeschrieben.
- b) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 15 LTG, laut Teilungsplan der Buchleitner und Kirchner ZT GmbH, GZ. 8/18 vom 07.08. 2018
- c) Genehmigung der in der Anlage angeschlossenen Verordnung

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Der Vorsitzende Bgm. Valentin Blaschitz berichtet, dass ihm nachstehende Anträge vorliegen:

#### **1) Antrag gemäß § 41 der K-AGO**

eingebraucht von der Völkermarkter Volkspartei  
betreffend den „Bau von Urnennischen am Friedhof St.Peter/W.“

Dieser Antrag wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich verlesen und dem Ausschuss für städtische Betriebe zugewiesen.

#### **2) Antrag gemäß § 41 der K-AGO**

eingebraucht von den Freiheitlichen in Völkermarkt  
betreffend eine „Abänderung der derzeit gültigen Geschäftsordnung des Gemeinderates Zl. 004-1/003-2015 I in der Fassung vom 27.4.2015“ wie folgt:

Zum § 1 Abs. 4 soll folgender Absatz hinzugefügt werden: „Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich. Sofern die Öffentlichkeit nicht den Bestimmungen des § 36 (Abs. 1,3,4 und 5) zu einzelnen Tagesordnungspunkten oder zur Gänze ausgeschlossen ist, ist das Verwenden von Geräten, welche zur Aufzeichnung von Ton- und Videoaufnahmen geeignet sind, gestattet.“

Dieser Antrag wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich verlesen und dem Stadtrat zugewiesen.

**Es folgt nun der nicht-öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung.**

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

-----

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um 20.10 Uhr.

Die Protokollzeichner:

.....  
GR Reinhard Schildberger – FPÖ

.....  
GR Reinhold Slamanig - ÖVP

Der Vorsitzende:

.....  
Bgm. Valentin Blaschitz

Die Schriftführerin:

.....  
Ursula Krapesch